

29.09.2025 – 10:53 Uhr

KLM kündigt neues Servicekonzept für Interkontinentalflüge an

KLM kündigt neues Servicekonzept für Interkontinentalflüge an

KLM Royal Dutch Airlines kündigt ein neues Servicekonzept für die World Business Class und die Economy Class an. Die Arbeitsprozesse werden neu organisiert. Dies ermöglicht mehr Raum für den persönlichen Kontakt mit den Passagieren an Bord. Gleichzeitig wird an der Kabinenausstattung der Interkontinentalflotte gearbeitet, was zu mehr Sitzplätzen führen wird. Mit diesen Änderungen möchte KLM auf die Wünsche der Passagiere eingehen und den verfügbaren Platz in der Kabine optimal nutzen. Die Änderungen werden ab 2027 umgesetzt.

Neues Geschirr für die World Business Class

KLM setzt ihre Zusammenarbeit mit Marcel Wanders fort. Der international renommierte niederländische Designer entwirft speziell für die World Business Class von KLM neues Geschirr. Gleichzeitig wird auch Präsentation der Gerichte überarbeitet. Marcel Wanders freut sich über die erneute Zusammenarbeit: «Als Designer niederländischer Herkunft bin ich stolz darauf, aufs Neue die Ehre zu haben, Geschirr für KLM zu entwerfen. Es handelt sich um ein zeitgemässes Design aus wunderschönem Kristall, Bone China Porzellan, Edelstahl und weiteren hochwertigen Materialien. Natürlich bin ich gespannt darauf zu erfahren, wie die Speisen auf den Tellern aussehen und wie sie den Passagieren der World Business Class gefallen werden.»

Neuer Ansatz für die Economy Class

In der Economy Class führt KLM neue Abläufe ein. Damit sollen warme Mahlzeiten schneller serviert und mehr Raum für den persönlichen Kontakt mit den Passagieren geschaffen werden. So werden beispielsweise die Passagiere wieder mit einem Getränk begrüsst. Dies schafft einen zusätzlichen Moment des persönlichen Austausches zwischen Fluggästen und Kabinenpersonal

Mehr Passagiere an Bord willkommen

KLM passt die Sitzanordnung ihrer interkontinentalen Boeing-Flotte an. Dank neuer Arbeitsabläufe und einer effizienteren Beladung werden weniger Servierwagen an Bord benötigt. Dadurch kann KLM die beliebte Premium Comfort Class erweitern, ohne dass die Beinfreiheit für die Passagiere beeinträchtigt wird. Die Anzahl der Sitze wird je nach Flugzeugtyp auf maximal 40 Sitze erweitert. Durch die neue Anordnung kann KLM auch mehr Sitze in der Economy Class anbieten. Darüber hinaus werden in der World Business Class der Boeing 787-9 zwei zusätzliche Sitze platziert.

Paul Terstegge, Executive Vice President Inflight Services betont: «Unsere Premium Comfort Class wird von den Passagieren sehr geschätzt und ist oft ausgebucht. Die Menschen wollen reisen, und die Nachfrage nach einzigartigen und luxuriöseren Reisen steigt. Mit den geplanten Umbauten können wir die Anzahl der Premium Comfort-Sitze erhöhen. Wir nutzen nicht nur den Platz an Bord optimal aus, sondern investieren gleichzeitig in ein moderneres Produkt mit mehr Raum für persönlichen Kontakt.»

Medienstelle Air France-KLM Schweiz

c/o Panta Rhei PR AG
Weinbergstrasse 81
CH-8006 Zürich
+41 (0)44 365 20 20
airfrance-klm@pantarhei.ch